

Wintersemester 2011/12
180086 VO-L Ringvorlesung

Der vergessene Körper der Philosophie - Philosophy On Stage

Studienprogrammleitung Philosophie (gem. mit TFM)

2 Stunde(n), 5,0 ECTS credits

Kapitel: 17.01; 18.01

BA M 13, BA M 11, BA M10, BA M14, MA M 3, MA M 4, EC 1.2

eLearning

Lehrveranstaltungsleiter: Arno Böhler

Erster Termin: 04.10.2011

Termine

DI 04.10.2011 und 18.10.2011 16.45-18.15 Ort: Hörsaal II NIG Erdgeschoß

Blocktermine:

Einführung I: Arno Böhler und Krassimira Kruschkova

04.10.2011. 16.45-18.15. Ort: Hörsaal II NIG

Einführung II: Arno Böhler und Susanne Granzer

18.10.2011. 16.45-18.15. Ort: Hörsaal II NIG

Philosophy On Stage 3:

24.11.2011-27.11.2011. Ort: Haus-Wittgenstein, 1030 Wien

Vorträge, Lecture-Performances, Interventionen zum vergessenen Körper der Philosophie. (Genauere Uhrzeiten: Siehe unten)

Nachbearbeitungstermin I: Arno Böhler und Krassimira Kruschkova

13.12.2011. 16.45-18.15. Ort: Tanzquartier Wien

Nachbearbeitungstermin II: Arno Böhler und Susanne Granzer

17.01.2012. 16.45-18.15. Ort: Tanzquartier Wien

Erster schriftlicher Prüfungstermin:

31.01.2012, 16.45-18.15 Ort: Hs II NIG Erdgeschoss

Die Uhrzeiten für die Veranstaltungen im Haus-Wittgenstein, 1030 Wien, Parkgasse 18 sind:

DO, 24.11; 19:00-22:00

FR, 25.11; 10:00-22:00

SA, 26.11; 10:00-22:00

SO, 27.11; 11:00-14:00

Registrierung für E-Learning-LV via eGate (Information): offen

Ansprechperson für Fragen zur Anmeldung bzw. Lehrveranstaltungsadministration: Arno Böhler, Elisabeth Schäfer. Kontakt-E-Mail: elisabeth.schaefer@univie.ac.at

Inhalte der Ringvorlesung:

Sind sie schon einmal einem objektiven, apathischen, selbstlosen, unberührbaren, kontextfreien Körper begegnet? Jenem Körper, den Wissenschaften offenkundig immer noch suchen, wenn sie Theorien von Körpern (überhaupt) aufstellen, um an die Stelle der Körper selbst einen Begriff von ihnen zu setzen?

Philosophy On Stage#3 wird sich dieser metaphysischen Geste des Denkens widersetzen, indem jene Körper inmitten des Corpus Wissenschaft aufgesucht werden, die sich dem Ideal stoischer Nüchternheit nie gänzlich untergeordnet haben werden: die Körper der Wissenschaftler/innen selbst. Eigenwillige Körper. Begehrliche Körper. Fragile Körper. Körper, die von andern Körpern immer schon affiziert und mitgerissen werden: Auch beim Denken, auch beim Vortragen, auch beim wissenschaftlichen Schreiben und Reden. Es ist diese wunde Stelle im System Wissenschaft, die den unbeherrschbaren Fremdkörper im Corpus Wissenschaft bildet, der vom 24.-27. November im Haus Wittgenstein verhandelt wird.

Methoden: art based research – Vorträge, künstlerische Interventionen, Lecture-Performances an der Schnittstelle von Kunst und Philosophie

Ziele:

- Konfrontation mit neuen Formaten des Philosophierens.
- Einführung in philosophische Praktiken von art based research
- Heranführung an den state of the art in Bezug auf folgende philosophische Grundprobleme: Denken & Körperlichkeit, Denken und Performanz, Philosophie & Theater, Räumlichkeit des Denkens.

Art der Leistungskontrolle:

Schriftliche Prüfungen.

Erster schriftlicher Prüfungstermin:

31.01.2012, 16.45-18.15 Ort: Hs II NIG Erdgeschoss

Literatur:

Vorträge im Rahmen von Philosophy On Stage#3 von Georg Chr. Tholen (CH), Laura Cull (GB), Sriram (IND), Rolf Elberfeld (D), Sybille Krämer (D), Dieter Mersch (D), Yunus Tuncel (USA), Marlen Bidwell Steiner (A), Alice Laagay (D), Konrad P. Liessmann (A), Violetta Waibel (A), Arno Böhler (A), Jens Badura (A) sowie die künstlerischen Aufführungen.